

Kreuzstetter

Gemeindezeitung

NR. 190/23



Infos und Nachrichten aus und für
Niederkreuzstetten | Oberkreuzstetten
Streifing | Neubau-Kreuzstetten



JANINE'S

Kosmetik & Fußpflege Studio

Hauptstraße 11 2124 Niederkreuzstetten

Tel. 0660 / 970 66 60

Termine nach tel. Vereinbarung

www.janines.at



Andreas Rührer
Werbe
Werkstatt GmbH

Beschriftungen

Grafikdesign

+43 699 116 09 517



mischl | solution

Druck-Werbeartikel-Verpackungen-Etiketten

Michael Stren

m: +43 664 145 80 14

e: office@mischl.at

w: www.mischl.at

m | **s**

zwei & mehr

BY NICOLE VIKTORIK

HOCHZEITS- UND
FAMILIENFOTOGRAFIE
+43 664 4080887
nicole@viktorik.at
www.zwei-mehr.at

SOFTSKIN

kosmetikstudio

Manuela Schwandl

+43 650 / 28 33 600

manuela@softskin.at

www.softskin.at

Neubaugasse 14, 2124 Niederkreuzstetten



www.pizzeriacamillo.net

JETZT  **BESTELLEN**  **Lieferservice**
02263/20313

Räumlichkeiten (bis ca 200 Personen)
für Hochzeiten, Geburtstage, etc.,
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

2124 Niederkreuzstetten, Wiener Straße 2

Täglich von 11:00 bis 22:00 Uhr geöffnet



ÄRZTE Sonn- und Feiertagsdienste

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Ordinationszeiten der Ärzte/Ärztinnen (Allgemeinmediziner) in unserer Nähe

Dr. Arpad und Dr. Bettina POCK, Gruppenpraxis

Ordination Niederkreuzstetten, Bahnstraße 21 (Tel.: 02263/8496)

Mo, Di, Do, Fr von 08.00 - 11.00 Uhr

Sa von 08.00 - 10.00 Uhr

Ordination Hautzendorf, Bachgasse 8 (Tel.: 02245/89350)

Di, Fr von 16:00 - 17.00 Uhr

Dr. Renata WESTERLUND

Anmeldeschluss ist jeweils ½ Std. vor Ende der Ordinationszeiten.

Ordination Hochleithen-Traunfeld, Gemeindezentrum 1 (Tel.: 02245/89 48 02)

Mo von 08.00 - 12.00 Uhr

Do von 07.30 - 12.00 Uhr

Ordination Unterrolberndorf, Sonnleitengasse 6 (Tel.: 02245/89315)

Mi von 07.30 - 12.00 Uhr und 16.30 - 19.00 Uhr

Fr von 07.30 - 12.00 Uhr

Dr. Sarka TILL

Ordination Ernstbrunn, Mistelbacherstraße 19 (Tel.: 02576/2285)

Mo von 07.30 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr (für Berufstätige)

Di, Do von 07.30 - 12.00 Uhr

Fr von 07.00 - 11.30 Uhr

Dr. Elisabeth SCHWARZ

Ordination Niederleis, Kirchengasse 123 (Tel.: 02576/2312)

Mo, Mi, Fr von 07.30 - 14.00 Uhr

Di von 07.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Dr. Christian BALAZS

Ordination Ladendorf, Lindenallee 2 (Tel.: 02575/2401)

Mo, Di von 07.30 - 11.00 Uhr

Mi, Fr von 07.30 - 11.00 Uhr und 17.00 - 17.45 Uhr

Dr. Karin HAZILAMPRU-SCHREIBER

Ordination Großrußbach, Hauptstraße 31 (Tel.: 02263/64499)

Mo, Di, Fr von 07.30 - 12.00 Uhr

Mi von 07.30 - 12.00 Uhr und 17.30 - 19.30 Uhr

Patientenannahme bis 11.00 Uhr



Wichtige Notrufnummern

EVN-Störungsmeldung	02266/ 658 30
Feuerwehr Niederkreuzstetten	122
Feuerwehr Streifing	122
Feuerwehr Oberkreuzstetten	122
Gasnotruf	128
Giftinformationszentrale	01/ 406 43 43
Landeskrankenhaus Weinviertel	02572/ 9004-0
Polizei Ladendorf	059133/ 3271
Rettung Notruf	144
Rettung – Krankentransport - Vorbestellung	148 44
Autounfälle mit Wildtieren – Meldung bei der Polizei	133
Auffinden von Wildtieren – Meldung beim jeweiligen Jagdleiter	
Niederkreuzstetten Wolfgang Gröger	0664/ 882 63 294
Neubau-Kreuzstetten Helmut Meißl	02263/ 8746
Oberkreuzstetten Lambert Strobl	0650/ 212 41 66
Streifing Michael Zach	0676/ 419 17 70



Sowohl innere als auch äußere Faktoren können ein Herzkammerflimmern auslösen. Unabhängig von der Ursache ist der Zeitraum bis zur Behandlung einer Herzrhythmusstörung der wichtigste Faktor, – je früher Maßnahmen zur Ersthilfe ergriffen werden, desto höher sind die Reanimierungschancen. Automatisierte externe Defibrillatoren senden Elektroimpulse, die das Herzkammerflimmern wieder in einen normalen Herzschlag überführen. Damit lässt sich die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken, der dann weiterführende Rettungsmaßnahmen ergreifen kann.



Standorte - Defibrillatoren

Niederkreuzstettenim Vorraum des Gmoabauernlodns

Oberkreuzstettenzwischen den Toren des Feuerwehrhauses

Streifingzwischen den Toren des Feuerwehrhauses

Neubau-Kreuzstettenim Bahnhofsgebäude

Nach der Verwendung eines Defis geben Sie bitte im Gemeindeamt Bescheid!

Wann muss ich meinen Beitrag abgeben - Redaktionsschluss der Gemeindezeitung

Mitteilung des Redaktionsausschusses der Gemeinde Kreuzstetten

Die Anzahl der Berichte, die nicht rechtzeitig zu Redaktionsschluss einlangen, nimmt stetig zu. Daher hat der Redaktionsausschuss einstimmig beschlossen, dass zu spät eingelangte Berichte ausnahmslos nicht mehr veröffentlicht werden.

Ausgabe	Redaktionsschluss.....	Veranstaltungstermine
3/2023	Mi, 06. September 2023.....	Oktober, November, Dezember
4/2023	Mi, 22. November 2023.....	Jänner, Februar, März 2024

Bitte ihren Bericht in der aktuellen Formatvorlage an redaktion@kreuzstetten.gv.at schicken!



Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

MO - FR von 08.00 - 12.00 Uhr sind wir gerne für Sie da.

Das Gemeindeamt ist am Montag, den 14. August 2023 (Fenstertag) geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Sprechstunden des Bürgermeisters

MO, 09.00 - 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 / 517 28 63

Bausprechtage im Gemeindeamt

Für die Bevölkerung werden Bausprechtage mit unserem Bausachverständigen BM Ing. Martin Hupf angeboten. Gemeindebürger:innen können sich über ihr Bauvorhaben vom Fachmann beraten lassen und sich über die aktuelle Bauordnung erkundigen. Wir bitten um telefonische Voranmeldung. Bitte informieren sie sich vorab über die anfallenden Kosten.

Termine 2023 - jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr | Änderungen vorbehalten

JÄN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ
23	20	20	17	08	14	10	28	25	23	20	04

Kostenlose Rechtsauskünfte zu den Terminen der Bausprechtage

erteilt Mag. Markus Rohrer-Toifl, MBA, öffentlicher Notar zu

Liegenschaftsrecht

- Kaufverträge, Schenkungen und Übergaben
- Wohnungseigentumsverträge
- Baurechtsverträge
- Dienstbarkeitsverträge
- Parzellierungen und Durchführung von Teilungsplänen

Familienrecht

- Partnerschafts-/Ehevereinbarungen
- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Adoptionsverträge
- Zustimmungserklärungen nach dem Fortpflanzungsmedizingesetz

Erbrecht

- Durchführung von Verlassenschaftsverfahren
- Testamenterrichtung
- Erb- und Pflichtteilsverzichtsverträge
- Erbverträge

Vorsorge

- Patientenverfügung; Vorsorgevollmacht
- Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger

Gesellschaftsrecht

- Unternehmensgründungen
- Gesellschaftsverträge jedweder Art
- Änderungen bei Gesellschaftsvertrag/ Gesellschaftsstruktur/Geschäftsführung



Öffnungszeiten Baurestmassen (reiner Bauschutt)

Gemeindestadl - nur für Kleinmengen

Kleinmenge = ca. 1 Scheibtruhe kann zu den Öffnungszeiten kostenpflichtig entsorgt werden.

1 Scheibtruhe = € 2,-

1 Kübel = € 1,-

Deponie Oberkreuzstetten | Bauschuttdeponie

In den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen!

ACHTUNG - Bitte unbedingt beachten!

- Für das Aufsperrten des Gemeindestadls, der Bauschuttdeponie oder der Grünschnittdeponie außerhalb der Öffnungszeiten werden € 20,- in Rechnung gestellt.
- Für die Entsorgung von Boden- oder Erdaushub bitte im Gemeindeamt voranmelden.
- Bodenaushub = reine Erde
- Glaswolle/Steinwolle – luftdicht verpackt und in kleinen Gebinden in der Problemstoffsammlung im Gemeindestadl entsorgen.
- Holz (Möbel, Spielgeräte, Zäune, ...) - höchstens 1 Autoanhänger im Gemeindestadl entsorgen. Es werden keine Dachstühle, Gebäudeabbruchteile oder Baustellenmüll angenommen.
- Es werden weder gewerbliche noch landwirtschaftliche Verpackungsmaterialien angenommen z.B. Stroh-/Heuschnüre = Restmüll
- Bei Öfen, Eisen und Schamott trennen: Schamott ist Inertstoff und wird beim Gemeindestadl verrechnet
- Warmwasserspeicher Isoliermaterial: Schaumstoff = Sperrmüll, Glaswolle = Sondermüll
- Bitte den Müll immer vorsortiert abgeben.

Bodenaushub = reine Erde - bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt

Öffnungszeiten Grünschnittdeponie

Voraussichtlich ist die Grünschnittdeponie zu folgenden Zeiten geöffnet

ab 4. März bis Ende April Samstag & Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr

Mai bis Ende September Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr

Oktober bis Ende November Samstag & Mittwoch von 13.00 - 16.00 Uhr

Achtung: nur solange es die Witterung erlaubt!

In den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen!



Pflege und Reinigung vor dem Grundstück

Die Marktgemeinde Kreuzstetten ersucht, dass sämtliche Äste, Sträucher und dergleichen, die vom eigenen Grundstück auf den Gehsteig hinauswachsen oder sogar in die Straßen hineinwuchern, entfernt werden.

Wenn alle GemeindebewohnerInnen dabei mithelfen, dann haben wir bald eine schön gepflegte Gemeinde, auf die wir alle stolz sein können.

Berechtigungskarte für Gemeindestadt und Grünschnitt

Zur Ihrer Erinnerung: Das Betreten des Gemeindestadls sowie das Abladen von Altstoffen, Problemstoffen und dergleichen ist nur mit gültiger Berechtigungskarte erlaubt. Diese muss am Eingang unaufgefordert vorgezeigt werden und wird von den Mitarbeitern entwertet.

Das Betreten der Grünschnittdeponie sowie das Abladen ist ebenfalls nur mit gültiger Berechtigungskarte erlaubt.

Noch immer sind Karten nicht abgeholt worden. Deshalb zur Erinnerung an Sie, dass die Berechtigungskarten - diese gelten aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses zwei Jahre - am Gemeindeamt während des Parteienverkehrs (täglich von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) abgeholt werden können.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Rahmen der Optimierung unseres Abfallmanagements startet der GAUM Mistelbach im September 2023 mit der Registrierung aller Abfallbehälter. Sämtliche Abfallbehälter (Restmüll, Bio und Papier) werden im gesamten Verbandsgebiet registriert und digital erfasst.



Detaillierte Informationen zum Ablauf erhalten Sie in einem persönlichen Schreiben.

Gerne beantworten wir Ihnen unter 02573/21162 vorab Ihre Fragen.

Dadurch entstehen Ihnen zahlreiche Vorteile, wie

- Identifikation von „illegalen“ Behältern und Erreichung einer Gebührengerechtigkeit
- Sehr kurze Reaktionszeit bei Störungen
- Hohe Transparenz und dadurch zeitnahe und zuverlässige Auskunft bei Rückfragen
- Aufschluss über potentielle Optimierungen

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung.





Marktgemeinde Kreuzstetten
 Bezirk Mistelbach
 2124 Niederkreuzstetten
 Kirchenplatz 5
 Tel.: 02263/8472
 Fax: 02263/8472-4
 e-mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at

KREUZSTETTEN MÜLLKALENDER 2023

(gesamtes Gemeindegebiet)

**GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DES
 UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK
 MISTELBACH**
 Wirtschaftspark 16, 2130 Mistelbach
 Tel. 02573/21162, Fax: 02573/21162-10
 E-mail: gaum@gaum.at
 www.umweltverbaende.at/mistelbach



**GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN
 DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK
 MISTELBACH**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Staatsfeiertag	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr Rest	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 Mo	2 Do Palmsonntag	2 Do	2 So	2 Di Blo Gelber Sack	2 Fr Rest	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo Biomüll	2 Do Allerheiligen	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mo Biomüll	3 Mi	3 Sa	3 Mo Biomüll	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di Gelber Sack	4 Do	4 So	4 Di	4 Rest	4 Mo Biomüll	4 Mi Sammelstelle	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi Sammelstelle	5 Fr	5 Mo Biomüll	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Hl. 3 Könige	6 Mo Biomüll	6 Mo Biomüll	6 Do	6 Sa Sammelstelle	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi Sammelstelle	6 Fr Bajrest	6 Mo	6 Mi Sammelstelle
7 Sa	7 Di Gelber Sack	7 Di Gelber Sack	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr Rest	7 Mo Biomüll	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi Sammelstelle	8 Fr Mariä Empf.
9 Mo Biomüll	9 Do	9 Do Altpapier	9 So	9 Di	9 Fr Restmüll	9 So	9 Mi Sammelstelle	9 Sa	9 Mo Sperrmüll	9 Do	9 Sa
10 Di Gelber Sack	10 Fr Sammelstelle	10 Fr Sammelstelle	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo Biomüll	10 Do	10 So	10 Di Sperrmüll	10 Fr	10 So
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr Altpapier	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo Biomüll
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr Restmüll	12 Mo Biomüll	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di Gelber Sack
13 Fr Sammelstelle	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr Altpapier	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr Rest	14 So	14 Mo Sammelstelle	14 Fr	14 Mo Biomüll	14 Do	14 Sa	14 Di Gelber Sack	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo Biomüll	15 Do	15 Sa	15 Di Mariä Hf.	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo Biomüll	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr Restmüll	17 Fr Restmüll	17 Mo Biomüll	17 Mi Sammelstelle	17 Sa	17 Mo Biomüll	17 Do	17 So	17 Di Gelber Sack	17 Fr	17 So
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Chr. Himmelf.	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo Biomüll	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo Biomüll	19 Mi	19 Sa	19 Di Gelber Sack	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr Rest Altpapier	20 Mo Biomüll	20 Mo Biomüll	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr Sammelstelle	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di Faschingsd.	21 Di	21 Fr Sammelstelle	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo Biomüll	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi Sammelstelle	22 Mi Sammelstelle	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di Gelber Sack	22 Fr Sammelstelle	22 So	22 Mi	22 Fr Restmüll
23 Mo Biomüll	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr Altpapier	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo Biomüll	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr Rest	24 So Hl. Abend
25 Mi Sammelstelle	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di Gelber Sack	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo Christfest
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo Biomüll	26 Mi	26 So Sammelstelle	26 Di	26 Do Nationalftg.	26 So	26 Di Stefanitag
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di Gelber Sack	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr Restmüll	27 Mo	27 Mi Biomüll
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr Altpapier	28 So Pfingstsonntag	28 Mi	28 Fr Sammelstelle	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di Altpapier	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr Restmüll	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di Blo Gelber Sack	30 Fr Sammelstelle	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo Biomüll	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mi	31 Mi	31 Mo Biomüll	31 Mo Biomüll	31 Do	31 Sa	31 Di	31 Di	31 So Silvester

Restmüll **Biomüll** **Altpapier** **Gelber Sack** **Baumrestmassen** **Gemeindestadl-Sammelstelle: Freitag und Mittwoch** **Sperrmüll (Hausabholung)**

Behälter am Abfuhrtag bitte bis spätestens 6:00 Uhr bereitstellen!

Grünschnitt (Niederkreuzstetten): in den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen! Ab Sa, 4. März 2023 bis Ende September: jeden Samstag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet, im März und April zusätzlich jedes Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr ab Oktober jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet; im Oktober und November zusätzlich jeden Mittwoch von 13.00 – 16.00 Uhr.

Baumrestmassen – reiner Bauschutt (Deponie Oberkreuzstetten): in den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen! Kleinmengen (ca. 1 Scheibtruhe voll) sind im Gemeindegebiet zu den Öffnungszeiten kostenfrei zu entsorgen! (1 Scheibtruhe = € 2,-, 1 Kübel = € 1,-) Öffnungszeiten (jeweils 7.30 – 11.00 Uhr) sind im Kalender gekennzeichnet. Außerhalb der Öffnungszeiten (Gemeindestadl/Bauschutt/Grünschnitt) werden für das zusätzliche Aufsperrn ausnahmslos € 20,- in Rechnung gestellt!

Sammelstelle für: ALTEISEN --- ELEKTRO-SCHROTT --- NÖL --- MEDIKAMENTE --- ALTKLEIDER --- HOLZ --- SPERRMÜLL --- AUTOBATTERIEN --- BATTERIEN --- PROBLEMLÖSUNG --- KÜHLGERÄTE --- NEONRÖHREN (nicht kaputt) --- KARTONAGEN --- ALTREIFEN (kostenpflichtig) --- ASCHEN (kostenpflichtig) --- INERTSTOFFE --- BAURESTMASSEN in Kleinmengen - ca. 1 Scheibtruhe (kostenpflichtig) *INERTSTOFFE - kostenpflichtig: Sanitärkeramik, Fliesen, Ytong, Gips, Gipskartonplatten, Glas, Glasbausteine, Spiegel, Schamot, Schlacke, Blähton



Juli		
SA, 22. Juli	Beachvolleyballturnier	FC Kreuzstetten
SA, 30. Juli	Schnitzeltag	FC Kreuzstetten
August		
SA, 05. August	FF-Heuriger Streifing	F.F. Streifing
SO, 06. August	FF-Heuriger Streifing	F.F. Streifing
DI, 15. August	Kirchweihfeier Neubau-Kreuzstetten	Pfarre
SA, 19. August	Kirtag - 100 Jahre Musikverein	Musikverein Kreuzstetten
SO, 20. August	Kirtag - 100 Jahre Musikverein	Musikverein Kreuzstetten
FR, 25. August	Ampelparty	Jugend OK
SO, 27. August	Kellergassenfest Oberkreuzstetten 13.00 Uhr	Kellergassenerhalter- verein OK
September		
SA, 02. September	Erntedankfest Streifing 17.30 Uhr	Pfarre Streifing
SO, 10. September	Erntedankfest Niederkreuzstetten 09.30 Uhr	Pfarre NK
SO, 10. September	Erntedankfest Oberkreuzstetten 14.00 Uhr	Pfarre OK
SO, 17. September	Wandertag FC	FC Kreuzstetten
SO, 24. September	Kellergassenfest Niederkreuzstetten	Kellergassenverein NK

Bitte beachten Sie, dass es zur Absage von Veranstaltungen kommen kann. Änderungen sind vorbehalten.

Freibad Kreuzstetten – Badesaison 2023

Saisonkarten 2023 – Rückvergütung mit dem NÖ. Familienpass

Bei Vorlage des NÖ. Familienpasses und der Saisonkarte 2023 erhalten Sie auch heuer wieder am Gemeindeamt Kreuzstetten eine Rückvergütung: € 5,00 pro Kind.

Auskünfte (z.B. Informationen zu den Eintrittspreisen) erhalten Sie im Gemeindebad unter: 0660/562 33 31.



Kreuzstetter Heurigenkalender 2023

Bio Weinbau und Heurigenschank Hubert Ullmann

0676/6009540 | hubert@weinbau-ullmann.at | weinbau-ullmann.at

Hauptstraße 176, 2124 Oberkreuzstetten

20. April – 07. Mai *Do, Fr ab 17.00 Uhr & Sa, So ab 16.00 Uhr geöffnet*
06. Juli – 23. Juli *Do, Fr ab 17.00 Uhr & Sa, So ab 16.00 Uhr geöffnet*
10. November – 26. November *Fr ab 17.00 Uhr & Sa, So ab 16.00 Uhr geöffnet*

Weinbau Lorenz und Maria Strobl

02263/82 70 | 0676/638 92 84 | info@heurigenkeller.at | heurigenkeller.at

kellergasse-kreuzstetten.at

Presshaus in der Kellergasse von Niederkreuzstetten

04. & 05. März

immer

01. & 02. Juli

01. & 02. April

ab 16.00 Uhr

05. & 06. August

06. & 07. Mai

geöffnet

02. & 03. September

03. & 04. Juni

02. & 03. Dezember



*Wir wünschen allen Geburtstagskindern
alles Liebe und Gute zum Geburtstag!*

**Wir gratulieren allen,
zur Abschlussprüfung!**

Wir sind stolz, dass ihr eure Ausbildung abgeschlossen habt und wünschen euch erholsame Ferien!

**Den Bewohnern und Gästen von
Kreuzstetten wünschen wir ei-
nen schönen Sommer!**

Mit besten Grüßen –
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Gemeinde Kreuzstetten



Liebe Eltern!

**Wir freuen uns über jedes Neugebore-
ne und heißen es in der Marktgemein-
de Kreuzstetten herzlich willkommen!**

Anlässlich der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern von der Gemeinde Geschenke für ihr Neugeborenes. Die Ausfolgung der Geschenke setzt voraus, dass das Neugeborene mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kreuzstetten angemeldet ist/wird.

Die Geschenke sind von den Eltern persönlich binnen 12 Monaten nach der Geburt des Kindes zu beantragen.





Hallo, mein Energiespartipp für das 2. Quartal 2023

Die warme Jahreszeit naht, auch beim Kühlen gibt es einiges zu beachten

- Bei Kühl- und Gefriergeräten, die ja 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr laufen, sollte unbedingt auf die Energieeffizienzklasse geachtet werden. Hier rechnet sich meist auch ein Austausch älterer Geräte, selbst wenn diese noch tadellos funktionieren.
- Warme Speisen sollten generell nicht in den Kühlschrank gestellt werden.
- Unnötiges langes Öffnen des Kühlschranks sollte ebenfalls vermieden werden.

- Der Standort für Kühl- und Gefriergeräte sollte so gewählt werden, dass sie nicht in unmittelbarer Nähe von wärmeabgebenden Geräten stehen.
- Durch eine geringfügige Anhebung der Innentemperatur des Kühlschranks z.B. von 5°C auf 7°C spart man bis zu 15 % Strom und Geld.

Ihr EB Paul Schmid

Energiebeauftragter der Gemeinden
Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen,
Wolkersdorf

0664/3050235
gav-mittleres-russbachtal@speed.at



Für gute Nachbarschaft sorgen durch Rücksichtnahme!

Lärmbelästigung ist einer der Hauptgründe für Probleme mit den Nachbarn. Lärm ist definitiv ein Stressfaktor.

Laute Nachbarn können Lebensqualität und Wohlbefinden massiv beeinträchtigen. Die Frage ist, wie viel ist zumutbar und was kann gegen lärmende Anrainer unternommen werden.

Grundsätzlich sollten sich Hausbewohner stets so verhalten, dass ihre Nachbarn möglichst wenig gestört werden. Fernseher, Lautsprecher und persönliche Gespräche sollten während des gesamten Tages die Zimmerlautstärke nicht überschreiten. Arbeiten mit starker Lärmentwicklung sollten rasch und zügig durchgeführt werden.

Grundsätzlich sollte die Nachtruhe zwischen 22.00 Uhr abends und 06.00 Uhr morgens eingehalten werden. Am Wochenende gilt die Empfehlung, in der Zeit der Mittagsruhe von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr keinen

Lärm zu verursachen (Rasenmähen etc.).

Wer neben einem Bauernhof wohnt, kann das Krähen eines Hahnes oder das Benutzen landwirtschaftlicher Geräte nicht als Ruhestörung bezeichnen. Es handelt sich dabei um eine ortsübliche Lärmquelle und sofern die Beschallung nicht übermäßig lange dauert, kann der Anrainer nichts dagegen tun. Auch das Schreien eines Babys ist keine Ruhestörung. Wer neben einer Hauseinfahrt wohnt, kann sich nicht wegen des Lärms der ein- und ausfahrenden PKW's beschweren, sofern diese nicht absichtlich hupen. All das sind aber häufige Gründe für Nachbarschaftsstreitigkeiten.

Was tun, wenn's zu laut wird!

Am besten zuerst persönlich mit den zu lauten Nachbarn sprechen und um Rücksichtnahme bitten. Oft hilft es schon, wenn der anderen Partei bewusst wird, dass es zu laut ist.

Wenn das alles nichts hilft, kann man die Polizei um Hilfe bitten. Die Polizei kann genau beurteilen, was das Maß des Erträglichen überschreitet und gegebenenfalls verwarnen oder eine Verwaltungsstrafe verhängen.

Soweit sollte man es aber nicht kommen lassen!



NEU ab 01. Juni 2023!

Information zum NÖ Hundehaltesgesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltesgesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen

- Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde etc.)
- Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung

ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)

- Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung

www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html

Krötenrettung in Kreuzstetten

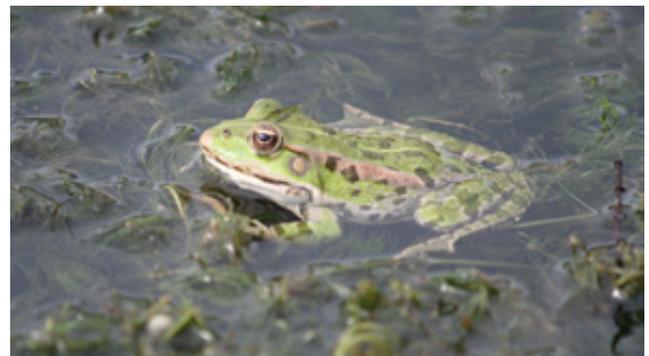
Die Rettung der Kröten hat in Kreuzstetten jahrzehntelang Tradition und wird von der Gemeinde unterstützt. Heuer wurden von den sehr ambitionierten Krötenretter:innen wieder sehr viele Tiere über die Straße zu ihren angestammten Laichplätzen gebracht.

Wechselkröte	1 Tier
verschiedene Froscharten	10 Tiere
Molche	13 Tiere
Erdkröten	158 Tiere

In Niederösterreich kommen 20 verschiedene Amphibienarten vor. Sie zählen zu den bedrohten Arten und stehen unter Schutz. Vor allem das Fehlen geeigneter Lebensräume gefährdet Frösche, Kröten, Salamander und Molche. Die Gründe für die Gefährdung von Amphibien sind vielfältig. Zu den Hauptursachen zählen

- Strukturarmut,
- die Zerschneidung von Lebensräumen und
- vor allem das Fehlen geeigneter Laichbiotope.

Einen wesentlichen Beitrag zur traurigen Situation unserer Amphibien leistet der Verkehr. Jedes Jahr sterben hunderttausende Tiere auf Niederösterreichs Straßen.



So werden Amphibien Ihren Teich lieben!

Amphibien brauchen flache Uferbereiche mit ausreichend Möglichkeit zum Verstecken und ruhigen Plätzen zum Sonnen. In seichten Bereichen entwickeln sich die Kaulquappen gut, weil sich hier das Wasser schnell erwärmen kann. Bei einem Besatz mit Fischen ist darauf zu achten, dass manche Arten die Kaulquappen zum Fressen gerne haben. Welche Amphibien sich am Gartenteich einfinden, hängt von den Arten ab, die in der Umgebung leben.

Wollen Sie auch in Kreuzstetten Kröten retten?

Am Gemeindeamt bekommen sie alle Infos dazu.

Allg. Infos: www.naturland-noe.at oder 02742 /219 19



Sehr geehrte Gemeindebürger/innen!

Trotz der wenigen Pessimisten kann unsere Gemeinde mit einem Kassenbestand von rund € 504.000,- ein gutes Jahresergebnis für 2022 vorweisen.

Es ist mir immer noch ein Rätsel, dass Personen, welche sich immer gescheut haben, eine rechtliche tragende Entscheidung bzw. Verantwortung zu übernehmen, kontinuierlich versuchen, alles in schlechtem Licht erscheinen zu lassen.

Abgesehen von auch nach meiner Ansicht unnötigen Rechtsanwaltskosten für Aufwendungen von unsinnig „ausufernden Bürgeranfragen“ gibt die Gemeinde ihr Geld mit Bedacht für sinnvolle Vorhaben aus.

Ortsbeleuchtung

Die Ausschreibung für die gesamte Umstellung der Ortsbeleuchtungen auf LED ist bereits erfolgt. Das beauftragte Planungsbüro AKUN-Lichttechnik hat die Unterlagen erstellt. Es wurden 7 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, drei Firmen haben ein Offert gelegt. Die Öffnung der Offerte ergab als Billigstbieter die Fa. AES Energie Technik GmbH aus Ottenschlag mit einer Anbotsumme in der Höhe von rund brutto € 358.000. Die Schätzkosten lagen bei rund € 390.000.

Bei der GM-Sitzung im Juni soll der Vergabevorschlag der Planungsfirma beschlossen werden. Die Arbeiten werden im Spätsommer aufgenommen werden. Es werden sämtliche Schaltkästen und noch fehlende Straßenbeleuchtungen auf die aktuellste LED-Technik umgestellt.

Die Finanzierung erfolgt über die dafür vorgesehene Bedarfszuweisung des Landes in der Höhe von rund € 180.000 sowie der Lichtpunktförderung in der Höhe von rund € 40.000. Auch wird ein Teil der Kosten in der Höhe von rund € 80.000 aus der Zuweisung der KIP 2023 des Bundes abgedeckt. Die restlichen Kosten in der Höhe von rund € 50.000 fallen 2024 an. Es ist keine Kreditaufnahme notwendig.

Somit hat die Gemeinde wieder einen wichtigen Beitrag zum Energiesparen abgeschlossen.

Erhebung der Daten

Das dies ein unpopulärer Schritt ist und es zu unnötigen Aufregungen kommt, war mir im Vorhinein

bewusst. Es ist leider bereits zur Normalität in unserer Gemeindepolitik geworden, dass durch Unwissen oder gezielten Falschinformationen Unruhe gestiftet wird. Die Gemeinde ist vom Gesetz her verpflichtet, alle Gebäudedaten in regelmäßigen Abständen abzufragen und zu ermitteln.

Dies ist trotz bereits in länger Zeit zurückliegender Aufforderungen (trotz Grundlage im Beschluss der Preisanpassung des Kanals 2009) der Kontrollorgane des Landes NÖ bisher nicht erfolgt. Scheinbar bin ich dazu auserkoren, in meiner Amtszeit laufend Versäumnisse zu bereinigen. Es liegt ein Teil der Daten in der Gemeinde auf. Bei Ungereimtheiten sind wir verpflichtet, vor Ort zu erheben.

Die Datenerhebung ist eine Verwaltungsaufgabe der Gemeinde und bedarf keinem Gemeinderatsbeschluss. Es sei auch darauf hingewiesen, dass nun die letzten Auflagen der Gebarensprüfung aus 2021 erfüllt werden. Das Protokoll sollte jedem Gemeinderat bekannt sein.

Erhebung der Gebäudedaten

Diese sind notwendig, um eventuell nicht angemeldete Umbauten (wie z.B. Dachbodenausbau, Wintergärten, etc.) „legal“ zu erfassen. Diese Daten sind auch zur Berechnung der Abgaben notwendig.

Erhebung Regenwasserkanalanschluss

Dies ist augenscheinlich ein bewusstes Versäumnis aus vergangenen Tagen. Das Gesetz zur verpflichtenden Einhebung von Anschluss und Benutzungsgebühren für Regenwasserkanäle gibt es bereits seit Ende der 70er-Jahre und ist mit dem § 5 Abs. 2 NÖ Kanalgesetz 1977 geregelt.

Die Höhe der Abgabe beträgt 10% der Fäkalkanalgebühr.

- Nachträgliche Kanalanschlussgebühren an den Regenwasserkanal werden nicht eingefordert (5-jährige Frist).
- Sollten keine Änderungen an den Gebäuden erfolgt sein, dann reicht es – „keine Änderung“ im Formular einzutragen.
- Hierbei sind neben der Wohnhausfläche auch die angeschlossenen Flächen der Stallungen, Schuppen und Hofflächen zu berücksichtigen.

Leider unangenehm, aber gesetzliche Vorgabe.

In meiner Amtszeit wurden keine Regenwasserkanalanschlüsse mehr bewilligt.

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt auf Eigengrund. Manchmal auch über das Überlaufrohr des Sickerschachtes direkt in den Ortsgraben. Dazu ist eine Bewilligung der Wasserrechtsbehörde notwendig. Sinnvoll wäre es, wenn all jene, die bereits eine alte bestehende Leitung in den Bach haben, zur rechtlichen Sicherstellung um eine Bewilligung ansuchen.

Erhöhung Abwassergebühr

Vorweg, wir sind nicht die einzige Gemeinde in unserem Abwasserverband, die sich mit diesem Problem beschäftigen muss.

Die Kostengegenüberstellung wurde von einem Fachreferenten des Landes durchgeführt. Es waren auch Gemeinderäte der Fraktionen bei der Ergebnisanalyse dabei. Also sollte es für alle verständlich sein. Überschüsse wurden nie erwirtschaftet.

Buchhalterischer Überschuss sagt nicht immer etwas über die richtige Kostenwahrheit aus. Der aufscheinende Überschuss am Kanalkonto berücksichtigte nie die Kreditrückführungen für den Kanal und Kläranlagenbau bzw. deren Erweiterungsbauten. Diese Kosten scheinen in der Buchung der Kanäle zwar auf, werden aber gleichzeitig wieder abgezogen – also 0-Aufwand. Das hat seine Richtigkeit, da die Kreditrückführungen eigene buchhalterische Zeilen haben, würde es zu einer finanziellen Doppelbelastung kommen. In der Buchung für Kanalaufwendungen fehlen sie nun natürlich – wie bereits angeführt – 0-Buchung.

Man könnte natürlich auch die unsinnige Frage stellen, was mit dem vermeintlichen Überschuss in meiner Vorgängerzeit passiert ist. Unsere Gemeinde hat seit 2009 die Abwassergebühren nicht erhöht.

Preissteigerungen

Der Kanalbau hat sich um mind. +13,80% verteuert, der Straßenbau wird sich bei ca. +11,5% einpendeln. Auch die Kosten für Energie und sonstige Güter ist wie allgemein bekannt erheblich gestiegen.

Wer glaubt, dass die Preissteigerungen der letzten Jahre unsere Gemeinde finanziell nicht belasten und diese durch dubiose Aktionen ausgeglichen werden können, sorry - der glaubt auch an den Weihnachtsmann. Hier wird die Gemeinde aktiv werden müssen, der Gemeinderat wird sich demnächst mit dieser Problematik auseinandersetzen.

Kindergarten

Die förderungsfähigen Entwürfe wurden vom Land Anfang Juni bewilligt. Wie bereits berichtet, sind rund €1.414.000 mit einer Förderung von rund 48% (ca. €680.000,- +7% Zinsen) zugesagt worden. Die thermische Sanierung des Bestandes mit rund € 400.000 werden über verschiedene Stellen mit ca. 30% gefördert. Aus der KIP 2023 werden für die thermische Sanierung rund € 80.000 zugeführt. Die neuen Möbel kosten in etwa € 100.000 und werden mit ca. 50% gefördert.

Die Einreichpläne sowie die Ausschreibungstexte sind fertig. Durch den Beschluss des Landtages für die Zuteilung des Annuitätenzuschuss kann um die notwendigen Kredite angesucht und das Projekt zum Laufen gebracht werden.

Photovoltaikanlage Kindergarten

Die Errichtung einer PV-Anlage am bereits technisch vorbereiteten Turnsaaldach und am Kindergarten wird als eigenes Projekt in Zusammenarbeit und Kooperation mit der „Windkraft Simonsfeld“ umgesetzt.

Hochwasserschutz Oberkreuzstetten

Florianigasse

Das Hochwasserschutzprojekt Florianigasse wurde bereits begonnen. Die erforderlichen Flächen sind gerodet. Die Ersatzanpflanzungen sind bereits erfolgt. Da sich durch die Flächenrodung herausgestellt hat, dass die Straße nicht umgelegt werden muss, werden die Kosten geringer sein.

Betreubares und Junges Wohnen

am Kirchenplatz

Die Verträge sind rechtsgültig unterfertigt. Das Projekt wurde bereits zur Baubewilligung eingereicht. Die Förderwürdigkeit und Förderzusage des Landes NÖ liegt vor. Vorarbeiten erfolgen eventuell noch im Herbst 2023. Der Baubeginn ist mit Anfang 2024 vorgesehen. Somit erfolgt ein weiterer „sozialer Schritt“ im Sinne unserer älteren und jungen Bürger von Kreuzstetten.

Umwidmung am Teichfeld bzw. Badgasse

Die Planungsmodalitäten laut Vorgaben des Landes NÖ sind erledigt. Büro Kernstock wurde von der Gemeinde und der EVN mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen beauftragt. Es werden sich beim Bau Kostensynergien durch diese Zusammenarbeit ergeben. Die Ausschreibung soll noch im Juli erfolgen. Sämtliche anfallenden Planungs- und Projektkosten für die Gemeinde werden von den Widmungswerbern vertraglich gesichert übernommen. Die Errichtung der Infrastruktur sollte trotz umfangreicher Vorleistungen für den zweiten Umwidmungsabschnitt mit den Anschlusskosten gedeckt sein.

Austausch von bestehenden Windrädern

Ungefähr 2024 bis 2025 sollen 8 Anlagen abgebaut und durch 6 neue größere effizientere Anlagen ersetzt werden. Der Beschluss für die Zustimmung durch den Gemeinderat sowie die Unterfertigung des Vertrages ist bereits erfolgt.

Die Gemeinde bekommt für die neuen Windräder natürlich Geld. Je nach tatsächlicher Stärke werden nun jährlich zusätzlich ca. € 280.000 -- in unsere Gemeindekasse fließen. Die behördlichen Agenden liegen bei der NÖ-Landesregierung. Für die erforderlichen Unterlagen und Prüfungen fallen für die Gemeinde keinerlei Kosten an.

Vermessungsgerät (-stab)

Der beschlossene Vermessungsstab wurde bereits ausgeliefert. Die Einschulung am Gerät wurde bereits durchgeführt. Eingeschult wurden unser Bauhofleiter Wolfgang Gröger, GfGr Peter Ullmann, GfGr Roman Kraft und Gr Thomas Viktorik.

Nun kann die Gemeinde Grundstückspunkte suchen und kontrollieren. Auch die Suche nach Infrastrukturreinbauten ist nun möglich und einfacher geworden. Es besteht die Möglichkeit, dass unsere Gemeindemitarbeiter zur Vermessungspunktsuche gegen geringes Entgelt angefragt werden können. Dies ersetzt jedoch nicht die Vermessung und rechtliche Beglaubigung der Punkte durch einen Zivilingenieur.

Zubau Gemeindezentrum

Die Einreichpläne liegen nun zur Bewilligung auf. Die Arbeiten sollen soweit möglich in Eigenregie durchgeführt werden.

Güterwege

Der Güterweg von der Landstraße zum Radweg nach Neubau-Kreuzstetten wurde zementstabilisiert. Hier übernimmt die Gemeinde die finanzielle Vorleistung. Die Kosten werden zur Gänze von der „Windkraft Simonsfeld“ übernommen.

Eine Splitdecke ist als obere Fahrbahnebene vorgesehen. Diese Kosten werden aus dem Fond für Hochwasserschäden mitfinanziert.

Die Sanierung des Verbindungsgüterweges Richtung Steinberg wurde wegen eines Einspruchs durch einen nicht ortsansässigen Anrainer eingestellt. Die Lösung dieser Agenda wurde an die zuständige Stelle des Bezirkes übergeben. Die Kosten der Sanierung des Weges wegen der laufenden Vermurungen und Schlammseebildung werden auch zum Teil von Fond für Hochwasserschäden mitfinanziert.

Ferienspiel

Das beliebte Ferienspiel wird 2023, organisiert vom Arbeitskreis Umwelt und Energie, wieder durchgeführt. Die Gemeinde wird das Projekt natürlich finanziell unterstützen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Ich wünsche hiermit allen Gemeindegängern
schöne und erholsame Ferien!

Adolf Viktorik
Euer Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Baumschnitt im Florianipark

Von unseren Gemeindearbeitern musste ein Baum im Florianipark entnommen werden, da Gefahr im Verzug bestand. Um ein unvorhersehbares Umbrechen des Baumes zu vermeiden. Wie auf dem Bild zu sehen ist, war der Stamm im Inneren bereits hohl.



Bushaltestelle

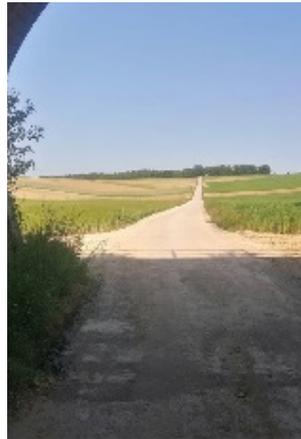


In Neubaukreuzstetten wurde in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Wolkersdorf eine Bushaltestelle mit Hochboard gebaut. Das Buswartehäuschen wird von den Gemeindearbeitern nach Rücksprache mit den Anrainern angefertigt. Dies soll die Sicherheit und die Wartezeit im Trockenen gewährleisten.

Lärm am Wochenende

Es ist wieder Urlaubszeit, und die Menschen suchen Erholung. Deshalb meine Bitte an sie, am Samstag zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von übermäßiger Lärmentwicklung abstand zu nehmen.

Feldweg



Der Feldweg vom Radweg nach Neubaukreuzstetten (Viadukt) zur L6 wurde mit einem neuen Belag hergerichtet. Da es bei Starkregen immer wieder zu Ausschwemmungen gekommen ist, wurde ein neuer Belag aufgebracht. Dieser soll ein Ausschwemmen in Zukunft verhindern.

SpeedConnect Austria

Am 25 Mai fand eine Infoveranstaltung über Glasfaser im Gemeindezentrum statt. Da die Werbemittelverteilung, die von SpeedConnect organisiert war, nicht so recht funktionierte, waren nur ca. 45 Personen anwesend. Deshalb eine Vorankündigung: Wie mit den Betreibern besprochen, wird im September nochmals ein Infoabend stattfinden.

Untere Wienerstraße



In Verlängerung der unteren Wienerstraße wurde nun ein Weg freigemacht, um entlang der Straße sicher Richtung Fischteich zu gelangen. Auf der Kuppe dann zum Weg Richtung Kommasierungsmaterl wechseln oder den Weg entlang des Baches zur Panzerbrücke.

Einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien wünscht
Vzbgm Roland Kreiter



Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter

Heute beschäftige ich mich mit der Frage, welche Wellen der Regenwasserkanal schlägt.

Eine erfreuliche Information zuerst:

Ferienspiel

Ich freue mich, dass heuer wieder ein Ferienspiel organisiert werden konnte. Diesbezüglich möchte ich mich ganz herzlich beim Arbeitskreis Umwelt & Energie bedanken, der das Ferienspiel möglich gemacht hat.

Ich glaube, dass es lustig und interessant werden wird. So wird uns der kleine Solarkäfer zeigen, woher die Pflanzen ihre Energie nehmen, wir werden herausfinden, wozu die Pflanzen das Wasser brauchen und zum Abschluss darf jeder von uns sein eigenes Gurkenglas-Biotop bauen.

Näheres kann im Bericht vom Arbeitskreis Umwelt und Energie nachgelesen werden.

Unbeantwortete Fragen werden mehr

Zusammenarbeiten, richtige Entscheidungen treffen und die Interessen der Gemeinschaft in den Vordergrund stellen bedeutet miteinander Kommunizieren und offen Fragen beantworten.

Neben vielen anderen Fragen beschäftigen mich derzeit folgende Themen, welche im Gemeinderat nicht besprochen werden:

Wie geht es mit dem Nahversorger weiter?

Welchen Nutzen hat unsere Gemeinde beim Wohnbau am Kirchenplatz, wo dies doch eines unserer letzten Baugrundstücke im Besitz der Gemeinde ist?

Kann die Aufschließung der Siedlung Teichfeld ohne Verluste der Gemeinde durchgeführt werden? Was wird sie uns voraussichtlich kosten?

Welchen Zweck verfolgt die Gemeinde mit der Erhebung der Berechnungsflächen für den Kanal?

Was mir immer mehr Sorgen bereitet:

Steht unsere Gemeinde wirklich wirtschaftlich so gut da, wie es uns immer gesagt wird?

Kanalgebühren, was ist da los?

Ich habe das Gefühl, dass hier nicht mit offenen Karten gespielt wird.

Zahlreiche Aussagen und Informationen sind für mich widersprüchlich.

Der Gemeinderat wurde bisher vom Vorhaben der Gemeinde bezüglich Kanalgebühren offiziell nicht informiert. Von der Erhebung hat der Gemeinderat erst erfahren, als er selbst die Aussendung vom Bürgermeister im Postkasten erhalten hat.

In der Aussendung wird von Verpflichtungen und von negativen Folgen für die Gemeinde gesprochen. Wenn das stimmt, weshalb wurde der Gemeinderat als Verantwortlicher für Gebühren nicht darüber informiert? Weshalb gibt es keine Lösungssuche mit dem Gemeinderat? Wichtig ist mir auch die Frage, welche Auswirkung das Ergebnis der Umfrage auf unsere Bürger hat.

Um die Thematik verstehen zu können, muss man wissen, dass es hier um mehrere Themen geht:

1. Regenwasserkanal – zukünftig sollen Gebühren eingehoben werden.
2. Neue Erhebung der Berechnungsflächen
3. Gebührenerhöhung Schmutzwasserkanal

1) Müssen Regenwasserkanal-Anschlussgebühren eingehoben werden?

Hier scheint die Auslegung so zu sein, dass die Gemeinde Gebühren für den reinen Regenwasserkanal-Anschluss einheben muss.

Das ist scheinbar bisher nicht erfolgt und laut Aussendung des Bürgermeisters drohen aus diesem Titel negative Folgen für die Gemeinde.

Das wollen wir alle nicht und ich verwehre mich auch nicht dagegen.

Jetzt muss man aber wissen, dass die Anschlussgebühren an den Regenwasserkanal nur dort eingehoben werden dürfen, welche in den letzten 5 Jahren angeschlossen wurden.

Alle Haushalte, welche schon länger als 5 Jahre angeschlossen sind, dürfen nicht mehr belangt werden.

Da stelle ich mir die Frage, wie viele Grundstücke wurden in den letzten 5 Jahren an den Regenwasser-

kanal angeschlossen? Ich war bisher der Meinung, dass sowieso jeder Neubau verpflichtet ist, das Regenwasser am eigenen Grund versickern zu lassen.

2) Neuerhebung wofür?

In der Aussendung des Bürgermeisters steht, dass wir verpflichtet sind, die Berechnungsfläche neu zu erheben.

Jetzt stelle ich mir die Frage, weshalb ich die Informationen, welche ich vor (in meinem Fall) ca. 25 Jahren der Gemeinde gemeldet habe, noch einmal melden muss? Die müssen doch vorhanden sein.

Was erwartet man sich von dieser Erhebung? Spätestens jetzt wäre es an der Zeit, dass der Gemeinderat eingebunden wird.

Verständnis fehlt mir

Ehrlich gesagt, fehlt mir das Verständnis für die Erhebung.

Die Erhebung selber, die Daten sammeln und auswerten, die Daten prüfen,... das kostet doch Zeit und Geld. Hat sich jemand überlegt, wieviel das kostet?

Ziel der Umfrage ist, dass die Gemeinde fehlende Gebühren einheben kann. Mit welchen Mehreinnahmen rechnen wir? Sind die Mehreinnahmen überhaupt größer als der Aufwand der Erhebung? Oder müssen wir dann wieder die Gebühren erhöhen, da der Verwaltungsaufwand gestiegen ist?

Abgesehen davon, dass der Kosten-Nutzeneffekt zu hinterfragen ist, können die meisten Forderungen vom Land auch ohne flächendeckende Befragung erfüllt werden.

3) Gebührenerhöhung Schmutzwasserkanal

Hier gibt es unterschiedliche Meinungen, ob eine Erhöhung notwendig ist.

Ich glaube nicht!

Soweit ich informiert bin, muss der Kanal sich durch seine Einnahmen decken. Jetzt sind beim Kanal in den letzten Jahren immer Überschüsse vorhanden gewesen. Je nach Betrachtungszeitraum liegen die Überschüsse bei mehr als 700.000 €. (jährliche Kanalgebühren ca. 350.000€)

Muss es noch mehr sein? Wenn ja, dann würde ich gerne verstehen, wofür.

Was passiert mit den Überschüssen?

Ich habe des öfteren gefragt, was mit unseren Überschüssen gemacht wurde. Eine nachvollziehbare Antwort habe ich bisher nicht erhalten.

Im NÖ Kanalgesetz steht eindeutig, dass die Einnahmen zweckgebunden sind und ausschließlich für die Errichtung, Erhaltung und Betrieb verwendet werden dürfen.

Der Rechnungshof spricht von rechtswidrigen Steuern, wenn die Gebühren für andere Zwecke verwendet werden und nicht mehr zum Gebührenhaushalt Kanal zurückgeführt werden.

Wo die 700.000 € Überschüsse hingekommen sind, konnte mir bisher nicht erklärt werden.

Bevor man über Gebührenerhöhung nachdenkt, sollte geklärt werden, wo die Überschüsse sind.

Abwassergebühren wo geht die Reise hin?

Der Bürgermeister und seine Finanzreferentin haben uns bei der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt, dass aus ihrer Sicht die Gebühren angehoben werden müssen.

Ich habe mir das Berechnungsmodell zur Festlegung der Einheitssätze für die Gebühren genau angesehen und komme zum Schluss, dass eine Gebührenerhebung in Kreuzstetten nicht notwendig ist. Das setzt aber voraus, dass die Überschüsse der letzten Jahre dem Gebührenhaushalt zurückgeführt werden.

Die Bevölkerung hat ein Recht darauf, dass mit ihren Gebühren sorgsam umgegangen wird, dass die Gebühren dafür verwendet werden, wofür sie eingehoben werden und dass umfangreiche Erhebungen der Bevölkerung verständlich und nachvollziehbar erklärt werden.

In Zeiten, wo verantwortungsvolle Politiker darüber nachdenken sollten, wie wir die steigenden Lebenskosten in Griff bekommen können, verwehre ich mich gegen Gebührenerhöhungen, wo sie nicht notwendig sind.

Für eine Gemeinde,
wo auf die Lebensqualität geachtet wird.
Johannes Freudhofmaier

Schwerpunkt



Wir planen für die nächsten Monate einen neuen Themen-Schwerpunkt: alles rund um das Thema Wasser. Dabei wollen wir viele Aspekte rund um Wasser vor allem im Zusammenhang mit dem Klimawandel und dem Artenverlust beleuchten.

Den aktuellen Ereignissen folgend starten wir mit:

Regenwasser – vom sinnvollen Umgang

Wir Gemeindeglieder erhielten vor Kurzem die Mitteilung, dass unsere Grundstücke und deren Verbauung im Bezug zur Kanalisation neu erhoben werden sollen. Dabei soll auch die Entsorgung der Regenwässer evaluiert werden. Wichtige gesetzliche Grundlagen dazu entnehmen Sie dem NÖ-Kanalgesetz.

Seit den späten 1990er-Jahren hat Kreuzstetten weitestgehend ein getrenntes Kanalsystem: für Regenwasser- und für Schmutzwasser. Regenwasser wird großflächig über eigene Kanäle gesammelt und in den Bach abgeleitet. Nicht jede Stelle in der Gemeinde hat einen Regenwasserkanal. Nicht alle Haushalte leiten in diesen ein. Und das ist gut so.

Der Klimawandel fordert ein Umdenken

Der Grundwasserspiegel sinkt, lange Perioden der Trockenheit gefährden die Vegetation und das gewohnte Mikroklima. Auch wenn heuer im Mai sehr viel Regen fiel, stellt das Landwirtschaftsministerium fest, dass es noch sehr viel mehr an Niederschlag brauchen wird, damit der Grundwasserspiegel sich ausreichend erholen kann.

Das Land Nö hat ebenfalls dem Thema Regenwasser seine Aufmerksamkeit gewidmet:

Seit 2020 gibt es den NÖ-Regenwasserplan (ReWaP) als gefördertes Planungsinstrument. Er wurde von der niederösterreichischen Landesregierung als Unterstützung für die Gemeinden initiiert. Ziel des Regenwasserplans ist ein Konzept zur zukunftstauglichen Regenwasserbewirtschaftung für das Gemeindegebiet oder Teilbereiche davon. Lösungen können Maßnahmen zur Versickerung, Verdunstung, Retention oder zur verzögerten Ableitung von Niederschlagswasser sein.

Das Thema wird also als enorm wichtig angesehen.

[Leitfaden_Regenwasserplan.pdf \(noe.gv.at\)](#)

Was aber kann jede(r) Einzelne von uns tun?

Die wesentlichen Ziele des Regenwasserplans sind auch auf unser Eigenheim und Grundstück anwendbar:

1. Wasserrückhalt geht vor Wasserableitung.

Versickerung und Retention sollen möglichst nahe beim Ort des Niederschlags erfolgen. Regenwasser in den Kanal abzuleiten bedeutet, dem Boden die Speicherkapazität zu nehmen und das Grundwasser zu senken.

Dies gilt auch für den öffentlichen Raum (Parks, Grünstreifen, Parkplätze, ...).

Voraussetzungen für Eigengrundversickerung sind ein genügend wasserdurchlässiger Boden, die Berücksichtigung des Grundwasserschutzes und der Mindestabstand zu Gebäuden. Die Versickerung kann über Mulden oder Rigole erfolgen.

2. Minimierung versiegelter Flächen auf das unbedingt notwendige Ausmaß.

Selbst für Fahrwege und Stellplätze gibt es andere Möglichkeiten als die komplette Versiegelung (Rasengittersteine, Steine in Split, Schotterrasen, Holzroste, Rasenfugenpflaster, Porenpflaster, ...). Die Möglichkeit der Entsiegelung sollte jedenfalls in Betracht gezogen werden.

3. Wasserrückhalt auf Privatgrundstücken forcieren.

In manchen Gemeinden wird sogar bereits die Errichtung einer Regenwassersammelanlage (Zisterne) gefördert. Das gesammelte Wasser kann zur Gartenbewässerung, aber auch zur Klospülung genutzt werden. Überlegen wir mal, wieviel Trinkwasser wir für die WC-Spülung verbrauchen!

Jede Zisterne braucht auch einen Überlauf (Schotterbett). Somit wird auch noch der Grundwasserspiegel mit dem gesammelten Regenwasser gespeist.

Ebenso sind auch einfachere Lösungen wie Regenwassertonnen und Ableitungen von Dachregenwasser in den eigenen Garten sinnvoll.

4. Bei Neuanschließungen oder Neubebauungen maximal so viel Niederschlagswasser ableiten, wie im Naturzustand abgeflossen ist.

Das ist vor allem bei den vielen neuen (geplanten) Großbauten in unserer Gemeinde ein Thema! Diese haben alle riesige Stellplatzflächen oder unterirdische Baulichkeiten, die sowohl das Versickern der Oberflächenwässer wie auch den natürlichen Fluss des Grundwassers beeinträchtigen. Es wird durch diese großen versiegelten Flächen auch das Mikroklima massiv

verschlechtert (Hitzestau, Nachthitzeabstrahlung, ...). Anlässlich des wasserrechtlichen Verfahrens zum Großprojekt Bäcker gasse 2 (9 Reihenhäuser/18 Stellplätze) Ende Mai hat unser Umweltgemeinderat daher eine entsprechende Stellungnahme abgegeben.

Für die Gartenbewässerung ist Regen- bzw. Nutzwasser der Trinkwasserentnahme vorzuziehen. Auch für die Klospülung gilt dies.

5. Wasserspeicherung und Mikroklima-verbesserung koppeln.

Das heißt auch Dachbegrünungen und Grünfassaden unter Einsatz von mehrjährigen Pflanzen anstreben.

Was ist zusätzlich auf Gemeindeebene wichtig?

- Wasserwege bei der Umwidmung berücksichtigen und Parzellierungen danach ausrichten.
- Für Niederschläge verschiedener Intensität sollen die Abflussbereiche beachtet und erforderlichenfalls schadlose Abflussmöglichkeiten gesucht werden.
- Ausreichend Freihalteflächen für Retention und Ableitung vorsehen. Dies ist bei der neuen Siedlung am Schulberg so geplant. Und für die Bauplätze gibt der Teilbebauungsplan für dieses Gebiet vor, Oberflächenwässer auf Eigengrund versickern zu lassen bzw. sie zu sammeln und verzögert versickern zu lassen. Letzteres bietet wiederum die beschriebene Möglichkeit, das gesammelte Wasser für WC oder Gartenbewässerung zu nutzen.
- Wasser sichtbar machen. Möglichkeiten zur Ableitung von Niederschlagswasser an der Oberfläche überlegen. Warum nicht Bachläufe errichten statt verbauen? Tümpel zulassen statt trockenlegen?
- Die dauerhafte Funktion und die Betriebssicherheit der Anlagen (Kanal, Retentionsbecken, ...) sind durch regelmäßige Instandhaltung sicherzustellen. Bei guter Regenwasserbewirtschaftung, wie im ReWaP Nö empfohlen, können Verschmutzungen des Regenwasserkanals durch Vermurungen oder Ausschwemmungen vermindert oder sogar verhindert werden.

Womit wir wieder bei der Kanalgebühr sind. Instandhaltung und Nutzung kosten. Wir alle können aber persönliche Kosten geringer halten, wenn wir Regenwasser auf Eigengrund sammeln, nutzen und versickern lassen. Und gleichzeitig handelt man im Sinne des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung!

Links zum Thema

noe.gv.at/noe/Wasser/abwasser_kanalgesetz.html

[Regenwasser nutzen \(umweltberatung.at\)](http://umweltberatung.at)

[Infoblatt 20 Regenwasser Online - Kopie.pdf \(noe.gv.at\)](#)

TV-Dokumentationen zum Thema

ARD - Mediathek: Wasser – Die wertvolle Ressource

ZDF - Mediathek: Mission Trinkwasser

Die Gemeinderäte müssten doch ...

Die Grünen sollten doch ...

... oft geäußerte Meinungen. Und ja - stimmt auch. Jedoch: Grundvoraussetzung zur Mitarbeit in der Gemeinde sind Informationen und Beteiligung in den handelnden Gremien.

Arbeit in der und für die Gemeinde

Mindestens 1x pro Quartal muss gesetzlich festgelegt eine Gemeinderatssitzung (GRS) stattfinden. Zwei Wochen vorher tagt der Gemeindevorstand und legt die Themen für die GRS fest. Weiters werden diese Themen im Vorstand diskutiert und vorbereitet, so dass sie beschlussreif für die GRS aufgearbeitet sind.

Bei der GRS wissen im besten Fall alle Gemeinderäte über anliegende Themen und die Beschluss sachen Bescheid. Auch der Weg der Entscheidungsfindung zu den einzelnen Beschluss sachen sollte bekannt sein. Einzelne Unklarheiten werden noch in der GRS ausdiskutiert – bestenfalls.

Für Fraktionen ohne Mitglied im Vorstand ist in diesem Ablauf Folgendes für die qualitative Arbeit wichtig:

- Information, wann Vorstandssitzungen stattfinden.
- digitale Übermittlung eines aussagekräftigen Protokolls zu den Vorstandssitzungen innerhalb von 2 - 3 Tagen danach, damit innerhalb der Fraktion bis zur GRS Inhalte diskutiert und Abstimmungsverhalten geklärt werden können.
- unaufgeforderte digitale Übermittlung aller relevanten Unterlagen zu den bearbeiteten Themen an die Gemeinderäte

Das gilt auch für verantwortungsvolles Arbeiten in Arbeitsgruppen und Ausschüssen der Gemeinde wie Finanzausschuss, AG zum Kindergartenumbau, AG Projekt Kirchenplatz. Unter diesen Rahmenbedingun-

gen kann jeder Gemeinderat seine Aufgabe erfüllen, können wir Grünen auch unseren Beitrag zur Arbeit für die Gemeinde leisten.

Rückblick: Vogelstimmenwanderung

Die Grünen Kreuzstetten haben gemeinsam mit dem Arbeitskreis Umwelt & Energie einen Vortrag „Vogelschutz rund ums Haus“ und eine Vogelstimmenwanderung veranstaltet – beides mit einem Experten von BirdLife. Beide Termine waren gut besucht und haben sehr gut gefallen.

Unsere Homepage

... nach längeren Anlaufschwierigkeiten im neuen Kleid wieder aufrufbar!

WAS DAS LEBEN GRÜNER MACHT!

Dinge werden kaputt. Nicht immer ist es notwendig, die Dinge gleich wegzuerwerfen und zu ersetzen. Oft liegt das Problem nur an einer Kleinigkeit.

Aber auch diese Kleinigkeiten erfordern das nötige Wissen, um sie aufzuspüren und zu reparieren. Die Welt der Gegenstände wird immer komplexer und so brauchen wir sehr oft Hilfe beim Reparieren von diesen Dingen, die uns das Leben erfreulicher machen.

In vielen Gemeinden hat sich bereits ein Reparatur-Cafe etabliert. Auch in unserer Nachbargemeinde Großrußbach. Wir wollen in Kooperation versuchen, auch in Kreuzstetten ein Reparatur-Cafe zu organisieren.

Der bewährte Ablauf in Großrußbach

- + freiwillige, handwerklich Begabte (Elektronik, Handarbeit, IT, ...) stellen gegen freiwillige Spenden (und einem Essen) ihre Zeit

zur Verfügung

- + Zeitrahmen (ca. 3 Stunden) ist vorgegeben
- + Gebracht werden darf jeder defekte Gegenstand, der von einer Person getragen werden kann
- + es gibt keine Garantie auf Erfolg
- + Nebeneffekt: Geselligkeit und Möglichkeit zu lernen

Haben auch Sie ein Talent und Lust mitzumachen? Melden Sie sich bei uns!

Bewährter Mitarbeiter in der etablierten Gruppe:

MB – Mobiler Fahrradtechniker
www.fahrradtechniker.com

Repair-Cafe in Großrußbach:

ab September wieder jeden 1. Samstag im Monat (Gasthaus Jägerwirt; ab 10.00 Uhr)

Das Team – Die Grünen Kreuzstetten

[www.facebook.com/gruenekreuzstetten/
kreuzstetten@gruene.at](https://www.facebook.com/gruenekreuzstetten/kreuzstetten@gruene.at)



„Wir sind Boden“

... denn aus der Erde heraus ernähren wir uns und zu Erde werden wir wieder - am Ende.

Der von uns organisierte Vortrag von DDr. Martin Grassberger (Biologe, Mediziner, landwirtschaftlicher Facharbeiter) machte diese Erkenntnis begreifbar: der gesunde Mensch braucht den gesunden Boden!

Wir alle kennen die „neuen Epidemien“: Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Fettleber, Autoimmunerkrankungen, Demenz, Multiple Sklerose, Parkinsonerkrankung, Krebs, zunehmende Unfruchtbarkeit u.v.m.

Wissenschaftler führen mittlerweile diese nicht übertragbaren Krankheiten auf eine Störung des Mikrobioms im Darm zurück.

Was ist denn ein Mikrobiom?

Darunter versteht man die Gesamtheit aller lebenden Zellen an und in uns. Bakterien, Pilze, Viren und noch einige Arten mehr bilden zusammen mit den menschlichen Körperzellen das, was wir als unseren Körper bezeichnen.

Dabei sind die menschlichen Körperzellen allein gegenüber den Bakterien in und an uns in der Minderheit (30 Billionen zu 39 Billionen).



M.Grassberger, Organisationsteam; Foto: G. Dienstl

Auch im Boden findet sich ein Mikrobiom

und dieses lebt in Symbiose mit den Pflanzen und ist maßgeblich an den essenziellen Stoffwechselforgängen der Pflanzenwelt beteiligt. Und somit am Wachstum und Nährstoffreichtum unserer Nahrung bzw. der Nahrung unserer Nutztiere.

Und auch das Bodenmikrobiom besteht aus unvorstellbar vielen Bakterien, Pilzen, Viren, ... Diese werden beeinträchtigt oder gar zerstört durch Antibiotika, Pestizide, Wassermangel, mechanische Einwirkungen, chemische Stoffe etc.

Kann das Bodenmikrobiom nicht mehr seiner Aufgabe nachkommen, funktioniert die Symbiose mit den Pflanzen nicht mehr. Pflanzen verlieren an Nährstoffreichtum oder geben sogar die Schadstoffe als Nahrung weiter an Tier und Mensch. Deren Mikrobiome reagieren ebenso mit Verlust ihrer vollen Funktionsfähigkeit.

Somit wird klar

Was wir dem Mikrobiom im Boden antun, tun wir uns selbst an. Was wir dem Mikrobiom in unserem Darm antun, führt zu Krankheit. Der Kreis schließt sich. Gesunder Boden bedeutet gesunde Nahrung. Dies wiederum bedeutet gesunder Mensch.

In unserer Gemeinde gibt es Landwirte, die regenerative Landwirtschaft betreiben, d.h. sich um die Gesundheit des Bodens bemühen und somit auch um unsere Gesundheit. Danke!

Buchtipps

Martin Grassberger: Das leise Sterben
Das unsichtbare Netz des Lebens

Die Grünen Kreuzstetten

Wir feiern



Feiern Sie mit uns!

Besuchen Sie unseren

Kirtag am 19. und 20. August 2023

Musik und Unterhaltung

Samstag: MV Großrußbach

Die 3 Verschärf't'n

Sonntag: MV Ladendorf

Musikkapelle Brodcanka

Und wie immer wird es genug zu essen und zu trinken geben! Auch unsere Festschrift anlässlich des bemerkenswerten Jubiläums wird wieder aufliegen.

Wir freuen uns auf Sie!

LEADER Region Weinviertel

Im östlichen Weinviertel gibt es zahlreiche Flurdenkmäler, auch Marterl genannt, die oft übersehen werden, obwohl sie eine wichtige Rolle in der Kultur und Geschichte der Region spielen.

Die LEADER Region Weinviertel Ost hat das Projekt bereits 2011 ins Leben gerufen - nun startet die Neuauflage unter dem Namen "Kultur in der Flur". Ziel ist es, das Bewusstsein für diese Denkmäler zu erhöhen und das Interesse junger Menschen zu wecken. Über 45 neue Redakteurinnen und Redakteure wurden für

die Flurdenkmaldatenbank eingeschult, um Informationen und Fotos von diesen historischen Stätten zu sammeln. Das Projekt soll dazu beitragen, dass diese Denkmäler gepflegt und erhalten bleiben, denn sie sind wichtige Kulturgüter unserer Gemeinden. In Zukunft sollen auch QR-Code Tafeln an den Flurdenkmälern angebracht werden, um den Zugang zur Datenbank zu erleichtern. Geschichten rund um die Marterl aus dem Weinviertel findest du unter

www.marterl.at

Rückblick

Pflanzentauschmarkt

Am letzten Samstag im April war uns das Wetter mit Regenschauer und Sonnenfenster hold. Man hörte von Bienen und Blindschleichen, seltenen Speise- und Zierpflanzen, Fett- und Magerwiesen.



Die Besucher freuten sich Pflanzen abzugeben und Nektarpflanzen für Wildbienen mit nach Hause zu nehmen. Franz Matthias hat Samen von Wildpflanzen rund um Kreuzstetten gesammelt und Jungpflänzchen davon angeboten. Selbstgemachter Kuchen und Kaffee rundeten das Programm ab. Wir freuen uns über die gelungene Veranstaltung und Beiträge für unsere Aktivitäten und danken allen Besuchern, Pflanzenspendern und Helfer:innen.

Vogelstimmenwanderung und Vortrag Vogelschutz rund ums Haus

Es knippt und zippt? Zetscht, schäckert oder murxt? Eigentlich sollten wir jetzt wissen, welcher Vogel welche Geräusche macht – aber es ist halt nicht so einfach. Vieles haben wir gelernt und gesehen bei unserer Vogelstimmenwanderung. Es war ein wunderbar spannender und lehrreicher Vormittag durch das Dorf, durch die Kellergasse, durch Gärten, über Feldwege beim Teich; da sind uns einige Vögel vor das Fernrohr und zu Ohren gekommen. Danke an Bernhard Paces

von BirdLife, der uns kompetent, entspannt und begeisternd geführt hat.

Wobei wir beim Vortrag von Herrn Paces wären, Vogelschutz rund ums Haus: die BesucherInnen waren von seinem Engagement und seiner Überzeugung angesteckt.

Diese beiden Veranstaltungen waren eine gelungene Zusammenarbeit vom Arbeitskreis Umwelt & Energie und den Grünen Kreuzstetten.

Ausblick Sommer 2023

Ferienspiel „Die Natur ist ein sensibles Ökosystem“

Wer bei Luft, Sonnenlicht und schönen Pflanzen an Ferien denkt, hat's getroffen: das sind Themen beim heurigen Ferienspiel, das der Arbeitskreis im Juli an den drei Montagen: 10.07, 17.07. und 24.07. ab 14:00 veranstaltet.

Soweit das Wetter mitspielt, werden wir diese Tage in der Natur verbringen. Da der Spaß im Vordergrund stehen soll, werden wir durch Spiele und Experimente den Kreislauf der Natur und die Funktion der Pflanzen kennen lernen. Am dritten Tag darf jeder sein eigenes Ökosystem bauen und mit nach Hause nehmen.



Am 28.7. um 18 Uhr wird es eine Abschlussveranstaltung in Harry's Gerücheküche mit einer Ausstellung der erarbeiteten Themen geben.

Ein Anmeldeformular wird über die Volksschule verteilt und muss bis 30. Juni abgegeben werden. Eine Anmeldung ist auch bei Johannes Freudhofmaier unter der Tel.Nr. 0664 517 28 67 oder per Mail unter jfreudhofmaier@gmail.com möglich.

Katharina Pock

VS Kreuzstetten - Erfolgreich und mutig im Schuljahr 2022/23 unterwegs!

Wie rasch doch das Schuljahr 2022/23 nun zu Ende ist - wieder ein Bericht in der Gemeindezeitung erscheint!

Ein Schuljahr begonnen mit neuen und neugierigen Schulkindern in der ersten Klasse und 2 neuen Lehrerinnen, die im Team der Volksschule gut angekommen sind. Viele, viele Arbeiten und Aufträge, die erledigt werden und 2 Geburtstage mit der Zahl 60. Nicht zu vergessen ist, dass mit Februar 2023 Herr Mag. Michael Heuer die Nachmittagsbetreuung zum weiteren Studium verlassen hat und die neue Betreuerin Frau Martina Preglej-Ullmann sich im Team der Volksschule sehr rasch und gut integriert hat. Die neue, nunmehr schon längst „dazugehörige“ Schulwartin Frau Bettina Unterleuthner hat im August den Dienst im Haus begonnen. Allen im TEAM – weiterhin viel Freude am Mittun in unserem Schulhaus!

Ein großer Teil unserer Aufmerksamkeit wird weiterhin den Hygienemaßnahmen im gesamten Schulhaus gelten. Ich habe bisher die positive Erfahrung gemacht, dass eine gute und vorausschauende Maßnahmensetzung sowie Planung und Leistung an Vorarbeiten für ein erfolgreiches Schuljahr eine gute Voraussetzung im „Fall des Falles“ sind. Diese bedeuten auch Entlastung und eine gut nachvollziehbare Orientierung durchs Schuljahr bei „Unvorhersehbarem“.

Der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit von Eltern und SchülerInnen mit der Volksschule sind auch dadurch schon jahrzehntelang immer mehr vertieft worden.

Mit diesem Vertrauen ist ein positives und erfolgreiches Lernjahr 2022/23 gelungen.

Dem notwendigen Lernstoff muss weiterhin Qualität und Raum mit der größtmöglichen Freiheit und Individualität im Erlernen gegeben werden. Handlungsorientiertheit, Lernkultur, Versuch und Irrtum im individuellen Maße haben dabei große Berechtigung. Jedes Schulkind ist wertvoll und hat Fähigkeiten, auch wenn diese nicht sofort und augenscheinlich sichtbar sind.

Mit Freude, Eifer und Achtsamkeit zum Lernerfolg!

Danke - Allen, die das Lernen und das gemeinsame erfolgreiche Arbeiten an der Volksschule Kreuzstetten durchgeführt und unterstützt haben!



Einen guten und erholsamen Sommer 2023
wünscht
VD OSRin Silvia Heinisch

Noch ein spezieller Höhepunkt im Unterrichts- jahr sei erwähnt!

Am 4. Juni 2023 spielten unsere Kinder der Bläserklasse beim „Tag der Blasmusik – 100 Jahre MV Kreuzstetten“ ihre zahlreichen und anspruchsvoll musikalischen Beiträge in einer ausgezeichneten Qualität. Denn auch in diesem Schuljahr waren viele Kinder der 2. Klasse mutig und für das Wagnis „Bläserklasse“ bereit. Viel wurde geübt und am musikalischen Erfolg gearbeitet. Ein besonderes Erlebnis!

Anliegen

Die Mülltrennung und der Energie- bzw. Ressourcenspargedanke sind nicht nur leere Worte, sondern gelebter Alltag an der Volksschule. Die bereits geplante und angesprochene Photovoltaikanlage am Schuldach wäre dabei von weiterem großen Nutzen!



Liebe Kreuzstetter/innen!

Liebe Pfarrgemeinden!

Ein herzliches Grüß Gott an Euch/Sie alle!

Der Sommer ist mittlerweile angekommen, die Urlaubshauptsaison beginnt. Auch viele von Ihnen/Euch werden hoffentlich ein bisschen Urlaub genießen können.

Für mich ist das Wegkommen aus dem Alltag das Entscheidende am Urlaub. Unterbrechen, manches abschalten, Abstand haben, Neues erleben und empfinden, und schon ist auch wieder Kraft und Freude für das Alltägliche da. Darum brauche ich für mich den Urlaub und freue mich jedes Mal darauf.

Das Errichtungsfest für den neuen Pfarrverband „Um den Heiligen Berg“ haben wir am 16. April 2023 in Niederkreuzstetten mit unserem Bischofsvikar, Weihbischof Stephan Turnovszky gefeiert. Es war ein wirklich schönes Fest, bei dem alle sechs Pfarren beteiligt waren und zusammengewirkt haben. Unser Weihbischof war ja auch zu Ostern hier und er erzählt jede Mal, wenn wir uns seither sehen, wie gut es ihm bei uns gefallen hat.

Dankbar schaue ich auf unsere Pfarrwallfahrt zurück. Sieben wunderbare Tage in Assisi und Umbrien sowie der Abschluss in Siena und somit auch ein bisschen Toskana. Alles ist gut gegangen, auch wenn die hügeligen Städte Umbriens doch konditionell herausfordernd waren.

Wir haben Franz von Assisi besser kennengelernt und vieles von seiner Spiritualität und seine Sichtweise mitbekommen. Mit ihm hat es sich gezeigt, dass auch ein Einzelner etwas bewirken kann und Veränderung bringt. Das sollen auch wir bedenken, denn jeder von uns hat Begabungen, Talente und kann vieles bewirken. Jammern bringt nix, das Tun und der Einsatz sind entscheidend.

Das gilt wohl für alle Bereiche unseres Daseins, nicht nur für die Kirche.

Sehr erfreulich waren auch für mich einige „Rückkehrer“ in die Kirche. Die Austrittszahlen sind hoch und vor allem Jugendliche und junge Erwachsene treten aus. Für viele ist leider der Bezug zur Kirche verloren gegangen und es scheint auch Weinviertler Tradition zu sein (Nicht für alle!!!), dass nach der Firmung Kirche fast passé ist. Manche Festivitäten noch, aber sonst wird Abstand gehalten. Wiedereintritte sind dann wirklich erfreuliche Erlebnisse.

Entscheidend wird sein, sich darauf zu besinnen, dass – unabhängig vom Pfarrer – Kirche unser aller Sache ist, denn sonst gehen wir wohl einer ungewissen Zukunft entgegen. Und nur Dienstleister und Aufputz für so manche feierliche Anlässe kann unsere Kirche auch auf Dauer nicht sein.

Ich möchte auch einmal das Thema Taufe ansprechen. Die Taufe ist die Aufnahme in die Kirche. Daher feiern wir sie auch normalerweise im Sonntagsgottesdienst. Und dennoch sehen es manche als Segnungsfeier im Familienkreis. Das führt manchmal zu Unmut, weil wir/ich nicht allen Wünschen zu diversen zeitlichen Terminen nachkommen.

Aber stellen Sie sich vor: eine Erstkommunion, eine Firmung nur mit der Familie. Das fällt ja auch niemand ein. Darum erschließt sich mir nicht, warum gerade die Taufe und Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche „ganz privat“ sein soll.

Etwas persönliches und für mich sehr Schönes zum Abschluss: DANKE und Vergelt's Gott für die schöne Messe zu meinem 60er. Es war für mich das größte Geschenk, dass und wie meine sechs Pfarren mit mir gefeiert haben. Für alle Glückwünsche und Geschenke danke ich aus ganzem Herzen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und melden Sie sich auch, wenn Sie etwas brauchen oder Fragen haben. Vor allem aber Gottes Segen

Euer/Ihr Pfarrer Helmut Scheer

Kirchenplatz 4, 2124 Niederkreuzstetten
Homepage: pfarrverband-kreuzstetten.at
Telefon: 02263/8214, Mobil: 0664/621 68 18
helmut.scheer@katholischekirche.at (Pfarrer)

Tag der offenen Tore

Am 13.05. um 14:00 veranstalteten wir unseren Tag der offenen Tore in unserem Feuerwehrhaus. Insbesondere Familien mit Kindern nutzten die Gelegenheit, sich über unsere Tätigkeiten zu informieren und ein paar Dinge selbst zu probieren. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz konnte jeder seine Erste Hilfe Kenntnisse ungezwungen verbessern. Ebenfalls viel Anklang fand unsere Feuerlöscher-Station. Für viele war es eine ausgesprochen interessante Erfahrung, selbst auszuprobieren, wie es ist, ein echtes Feuer mit einem Feuerlöscher zu bekämpfen.



Wir hoffen, dass diese Stationen die eine oder andere Hemmschwelle abbauten, diese einfachen, aber wichtigen Dinge als Erstmaßnahmen zu ergreifen.

Bei unseren „kleinen“ Gästen waren die wasserführenden Armaturen so wie der Wasserwerfer des Tanklöschfahrzeugs der Hit.



Insgesamt hoffen wir, dass wir allen Gästen einen guten Einblick in unsere Arbeit geben konnten.

Einsätze

Wie überraschend schnell man unsere Hilfe braucht, mussten zwei Autofahrer im März feststellen. Einmal kam ein PKW auf der L6 vor dem Bahnübergang vorm Ortsgebiet von der Straße ab und touchierte mehrere Bäume. Wir sicherten die Unfallstelle ab, während das Rote Kreuz den verletzten Fahrer versorgte. Anschließend beseitigten wir das Wrack und Trümmerteile aus der Gefahrenzone.

Keine 2 Wochen später hatten wir wenige Hundert Meter weiter, aber diesmal im Ortsgebiet, den nächsten Verkehrsunfall, bei dem ein PKW von der Straße abkam. Diesmal benötigten wir Hilfe in Form des Krans aus Wolkersdorf, um das Fahrzeug möglichst vorsichtig aus seiner sehr unglücklichen Lage zu „befreien“.

Übungen

Passend zu unseren letzten beiden Einsätzen übten wir Anfang April einen technischen Einsatz bei einem Verkehrsunfall. Unsere Feuerwehrjugend half uns bei dieser Übung, indem sie ein „Opfer“ stellte, das unter einem Fahrzeug eingeklemmt war. Währenddessen konfrontierten die anderen als „aufgeregte“ Ablenkung unsere Einsatzkräfte mit menschlichen Herausforderungen, während wir aus zwei „zusammengestoßenen“ Fahrzeugen die „hölzernen“ Fahrer retteten. Zum Glück sind wir Feuerwehren selten allein, es gibt einige andere Feuerwehren um uns herum, mit denen wir viele Einsätze gemeinsam bestreiten. Darum übten wir am 22.04. in Streifing zusammen mit den FF-Oberkreuzstetten und Streifing, um unsere Fähigkeiten im Einsatz besser miteinander abstimmen zu können.

60er Pater Helmut

Unser allseits beliebter Pater Helmut feierte am 14.05. seinen 60igsten Geburtstag. Wir wollen hier die Gelegenheit nutzen, ihm von ganzem Herzen dazu zu gratulieren und ihm viel Zufriedenheit zu wünschen. Ein Dankeschön für die vielen Jahre und die sehr stimmungsvollen Feierlichkeiten, die wir schon miteinander begehen konnten.

Für das Kommando
V Andreas Zugaj

RuWi-Musitheater CD

Nach dem großen Erfolg des RuWi-Musiktheaters folgt nun der nächste Schritt: Um den Inhalt des Musicals möglichst vielen Menschen, egal ob Jung oder Alt, näher zu bringen, wurden die Lieder professionell mit unseren Darsteller*innen und Musiker*innen aufgenommen und auf einer CD (und Streaming-Diensten) veröffentlicht. Auf dem Tonträger sind neben den gesungenen Versionen auch Karaokeversionen zu hören. Die Texte zu den Liedern gibt es natürlich zum Mitsingen im Booklet der CD. Die fertige CD ist ab Mitte Juni in der Buchhandlung Sterzinger (Hauptstraße Wolkersdorf) erhältlich.



*Bild: Komponist Alexander Blach mit den Darsteller*innen bei der Aufnahme*

Amtsleitertreffen

Anfang Mai fand nach längerer Pause wieder ein Amtsleitertreffen in Wolkersdorf statt, an dem Amtsleiter*innen bzw. Vertretungen aus allen 9 Regionsgemeinden teilnahmen.



*Bild: GF Andrea Pleil und Amstleiter*innen aus allen 9 Regionsgemeinden*

Im Fokus standen Kennenlernen und persönlicher Austausch, aber auch Besichtigungen der neuen Volks-

schule, des Kindergartens Kindergartenweg und des Wirtschaftshofes Wolkersdorf standen am Programm. Ein Folgetreffen im Herbst ist bereits angedacht, um die regionale Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Kurse der Weinviertler Kräuterakademie

In Zusammenarbeit mit der Weinviertler Kräuterakademie hat Ende März ein neuer Kräuterlehrlingskurs begonnen, an dem über 20 Personen teilnehmen. Neben allgemeinem Grundwissen werden bei einem Kochmodul selbst Wildkräutergerichte zubereitet, bei Kräuterwanderungen und den anschließenden Vorträgen erfahren die Teilnehmer*innen wie sie selbst Kräuter bestimmen, sammeln, aufbewahren und verwenden können.



Bild: Petra Regner-Haindl beim ersten Kursaben

Für alle Absolventen des Kräuterlehrlingskurses bieten wir ab Mitte Juni auch den Folgekurs – den Kräuterteilnehmer – an. Infos und Anmeldung finden Sie unter www.regionumwolkersdorf.at

Region um Wolkersdorf
Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf
region@regionumwolkersdorf.at
www.regionumwolkersdorf.at
0664 / 611 33 00

Hund hetzt Reh zu Tode!

Dieser Vorfall ereignete sich in Niederkreuzstetten, als ein Hundehalter mit seinem Vierbeiner abseits des Weges über ein Feld entlang eines Biotops spazierte. Der Hund war nicht angeleint und nicht in Rufweite seines Besitzers. Er stöberte in einer Brache beziehungsweise im angrenzenden Schilf, wo er 4 Rehe aufstöberte und diese verfolgte. Als sich die Rehe teilten, hetzte der Hund einem Reh hinterher weiter über mehrere Felder, über den Bahndamm bis zu einem kleinen Waldstück (Hetzjagd min. 500m). Nach circa 10 Minuten kehrte der Hund zu seinem Besitzer zurück. Das Reh wurde im Waldstück tot aufgefunden. Der Vorfall wurde angezeigt.

Werte HundebesitzerInnen!

Bitte leinen Sie Ihren Hund an oder halten ihn abrufbereit in ihrer Nähe und bleiben sie am Weg. Das Betreten von Wiesen, Brachen und Feldern (auch der Wiesenrand neben dem Weg zählt zu Feldfläche) ist verboten.

All diese Flächen sind die Kinderstube vieler Tiere. Streunende Hunde verbreiten bei den Tieren Angst und Panik.

Die Jagdgesellschaft Niederkreuzstetten
Jagdleiter Wolfgang Gröger

Gemeinnütziger Verein für Sozialhilfe

Der Sozialhilfeverein im Dienste der Familien und betagten Menschen in Kreuzstetten und Umgebung (Sozialhilfeverein)

Einladung

Die Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes unseres Vereines findet am Mittwoch, den 2. August 2023 um 19:00 Uhr in der Pizzeria Camillo statt.

Ich lade dazu alle Mitglieder unseres Vereines sowie jene Gemeindebürger, die unserem Verein beitreten wollen, herzlich ein.

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung
Tätigkeitsbericht des Obmanns
Rechnungsabschluss 2019 bis 2022
Kassaprüfbericht
Entlastung der Kassiererin
Entlastung des Vorstandes
Neuwahlen des Vorstandes
Allfälliges

Bitte diesen Termin vormerken, eine schriftliche Einladung zur Generalversammlung erfolgt nicht mehr.

Franz Strobl
Obmann

Essen auf Rädern

Über unseren Verein können Sie auch Essen auf Rädern beziehen, welches täglich zugestellt werden kann. Die Kosten für eine Portion mit Zustellung betragen 6,50 €.

Wenn Sie Essen auf Rädern benötigen, rufen Sie bitte Frau Stefanie Flandorfer unter der Tel. Nr. 02263/8875 an.

Krankenbetten

Unser Verein besitzt auch Krankenbetten. Diese werden an unsere Mitglieder kostenlos verliehen.

Wenn Sie ein Krankenbett benötigen, bitte um Anruf bei Frau Stefanie Flandorfer. Tel. Nr. 02263/8875

Frühjahrsputz 2023



In Kreuzstetten war es wieder soweit! Am 1. April konnte nach Corona endlich wieder gemeinsam der Frühjahrsputz stattfinden - und der war dringend notwendig!

In gemeinsamer Zusammenarbeit der Dorferneuerungsvereine und Jäger aus Niederkreuzstetten, Oberkreuzstetten und Streifing, der Gemeinde und zahlreicher Freiwilliger wurden Unmengen von Unrat in den Ortsgebieten und Fluren gesammelt und richtig entsorgt – die Natur kann wieder aufblühen!



Danke an alle Helferinnen und Helfer!

Erwin Gröger
Obmann DEV-Niederkreuzstetten

Wolfgang Gröger
Jagdleiter Niederkreuzstetten

Liebe Kreuzstetter*innen,

Ende März hat unsere Bierverkostung im Gemeindezentrum stattgefunden. Bei dieser konnten elf kreativ selbst gebraute Biere verkostet und bewertet werden. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst bei den zahlreichen Besuchern!

Achtung: Aufgrund von Terminkollisionen mussten wir den für September angekündigten Bierheurigen in den Herbst verschieben.

Praterstern-Bierheuriger 2023 – 21.Oktober

Als zweites Event des Jahres findet im Stammlokal des Braukulturvereins, dem „Pratersternkeller“ eine Bierheuriger statt. Die Hobbybrauer werden ihnen neben selbstgebrauten und frisch gezapften Bieren auch wieder regionale Weine und Heurigenkost auf-tischen. Auch dieses Mal werden wir uns wieder die eine oder andere Besonderheit für ein ganz besonderes Event einfallen lassen.

Brauseminar - Fassbier für ihr Fest

Der Braukulturverein bietet auch gerne ein Brauseminar an. Sie lernen dabei mit zwei unterschiedlichen Braumethoden Bier zu brauen. Bei Interesse einfach unter office@braukulturverein.at anfragen.

Suchen Sie für Ihre nächste Party handgemachtes Bier aus Kreuzstetten? Falls ja, bitte bei Johannes unter info@seidlbier.at anfragen.

Auf ein Wiedersehen bei unserem nächsten Event freut sich der Braukulturverein Kreuzstetten!

Mario Rössler - Johannes Seidl
Vereinsvorstand

www.braukulturverein.at
office@braukulturverein.at

Praterstern-Bierheuriger 2023

Selbstgebraute, frisch gezapfte Biere

Samstag, 21. Oktober 2023 – von 16-22 Uhr

Wo: Kreuzstettner Pratersternkeller (pratersternkeller.at)



Natürlich gibt's auch
Alkoholfreies und Weine



mischl | solution

Druck-Werbeartikel-Verpackungen-Etiketten

Broschüren Kuverts *Lieferscheine* **Grafik** Einladungen
Weinetiketten Folien **Werbeartikel**
 Bücher **Gebrauchsanleitungen** **Etiketten** Visitenkarten
 Plakate Flyer **Weinkartons**
Mailings **Faltschachteln** **Gutscheine**
 Mappen **Briefpapier** *Textildruck* Blöcke
 Eintrittskarten

m | S mischl-solution e.U.
 Am Schulberg 7, 2124 Niederkreuzstetten, m: +43 664 14 58 014, e: office@mischl.at, w: www.mischl.at



Erdölstraße 71
 2185 Ebersdorf/Zaya
 Tel. 02573/25995
 office@hertl.at

www.hertl.at



**BIN IM
 GARTEN.**

Planung u. Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpool • Schwimmteich • Biotop
 Bepflanzung • Rasenanbau u. Rollrasen • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Laufende Pflegearbeiten

Da sind wir daheim!



Freie Wohnung

Hauptstraße 110b, 2124 Oberkreuzstetten

ca. 51 m² Wohnnutzfläche
 Miete mit Kaufoption
 eigene Terrasse
 kontrollierte Wohnraumlüftung
 PKW-Abstellplatz im Carport
 Niedrigenergiebauweise
 - HWB_{RK}: ca. 19 kWh/m²a
 Förderung vom Land NÖ
SOFORT VERFÜGBAR



Gemeinnützige Bau- und
 Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
 Tel. 02846/7015 | wav@wav-wohnen.at



www.phalke.at 02287 22 678
 Bahnhofplatz 3a, A-2231 Strasshof an der Nordbahn



Fünf Fragen zur Photovoltaik

Immer mehr Menschen interessieren sich für die grüne Technologie, die ihren Siegeszug auf den Dächern der Österreicher fortsetzt. Experte Markus Kadlec gibt im Interview profunde Antworten.

Ist das Dach meines Hauses für eine Photovoltaik-Anlage geeignet?

Hier müssen wir auf zwei Dinge achten. Erstens ist jede Eindeckung möglich, außer einer Eternit-Doppeldeckung wegen Undichtheit. Zweitens ist auch auf die Ausrichtung der Photovoltaik-Anlage zu achten. Dabei ist von Osten über Süden bis West jede Himmelsrichtung machbar, nur der Norden ist für die Photovoltaik ungeeignet.

Wie viele Quadratmeter Dachfläche benötige ich für die Photovoltaikanlage auf meinem Haus?

Diese Frage wird durch ihre Stromrechnung beantwortet: Wenn dort zum Beispiel 5000 Kilowattstunden stehen, dann würde ich zumindest eine 5 kWp besser noch eine 6 kWp-Anlage installieren. Pro kWp benötigt man ca. 4,5 m² – in unserem Beispiel also 4,5 m² mal 5, das ergibt rund 25 m² reine Kollektorenfläche – nicht gleichbedeutend mit der Dachfläche, denn diese kann vollständig ausgenutzt werden.

Welche Produkte werden für meine Photovoltaikanlage verbaut?

Grundsätzlich können wir für unsere Kunden alle zertifizierten Produkte besorgen. In unseren Lagern verfügen wir über qualitativ hochwertige Erzeugnisse der Firma HUAWEI.

Funktioniert die Photovoltaikanlage dann auch ohne das Stromnetz?

Leider nicht. Jede PV-Anlage ist netzgeführt. Der unabhängige Betrieb, vom Stromnetz, ist nur mit Stromspeicher und Umschaltbox möglich.

Welcher Ablauf garantiert dem Kunden Qualität und Sicherheit?

Nach der persönlichen Besichtigung vor Ort, werden in einem Beratungsgespräch maßgeschneiderte Lösungen für jeden einzelnen Kunden erarbeitet, bei dem ein individuelles, kostenloses Angebot erstellt wird. Sobald der Kunde den Auftrag erteilt, reichen wir das Projekt beim Energieversorgungsunternehmen ein, damit die Anlage, die Produkte und das Stromnetz geprüft und genehmigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.phalke.at oder kontaktieren Sie uns unter 02287/ 22678.

Babykurse - Kinderkurse



Jeden 1. Samstag und Sonntag
im Monat ab 16:00 Uhr
Heuriger im Presshaus
in der Kellergasse.

Maria & Lorenz Strobl Weinbau & Heuriger

Privat: Hauptstrasse 31, A-2124 Niederkreuzstetten
Tel.: 0 22 63 / 8270 www.heurigenkeller.at
Mobil: 0676 638 92 84



Leichtigkeit & Freude in Alltag & Schule

Kinesiologie · Energiearbeit · KinderYoga
Aromaöle · Klangschalen · Leicht Lernen · Fit-2-learn

Energie tanken für Kinder und Eltern

Mag. Marianne Rott

2124 Niederkreuzstetten
Rodelgasse 4

Tel: 0676/3690369
www.mia-anima.at

REGIONAL - SAISONAL - NACHHALTIG - FAIR

Produkte aus Bauernhand

Gmoabauernlodn

täglich geöffnet von 6 bis 22 Uhr

KIRCHENPLATZ 5, NIEDERKREUZSTETTEN

Doris LAHNER

2124 Oberkreuzstetten
Hauptstraße 161
M: 06504381484

doris@biobauernhof-lahner.at
www.biobauernhof-lahner.at



NATURPRAXIS
Barbara Wohlmuth

Wirbelsäulenbehandlung · Schröpfen · Moxen · Farbpunktur

0650 6063176
barbara.naturpraxis@gmx.at

Hauptstraße 155
2124 Oberkreuzstetten



Weingut Strobl

Hauptstraße 47
2124 Kreuzstetten

Tel. 0676 / 940 40 10
mail@weingut-strobl.at

www.weingut-strobl.at

ING. HUBERT HRADIL



hier finden Sie die besten

MASSAGEN

für Ihr Wohlbefinden

Ord. Dr. A. u. B. Pock, Bahnstr. 21, 2124 Niederkreuzstetten,

Hausbesuche möglich

vereinbaren Sie gleich einen Termin

Mobil 0699 1 089 089 9

Nah&Frisch



fleisch • wurst • partyservice



Harald Berger Meister-Fleischsommelier
Hauptplatz 9 | 2115 Ernstbrunn | 0676 719 888 0
www.schmankerlexpress.at | harry@schmankerlexpress.at

Unsere Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage.

Saugutes aus der Region.

Josefine Oswald

Radiästhetin
Dipl. Pranic-Healing-Anwenderin
Reinkarnationscoach
energetische Hausreinigung
Tierkommunikation

2125 Streifing
Fasangasse 9
Tel. 0664/422 34 56
www.energetik-weinviertel.at
josefine@energetik-weinviertel.at



**ALPAKA**
Freizeithof



FREUDHOFMAIER

Schottenweg 1
2124 Oberkreuzstetten
0676 682 99 06



*Alpaka - Trekking
Alpaka - Produkte
Bauernolympiade*

office@heiligenkeller.at
www.alpakafreizeithof.at

Bernhard
seimann
INSTALLATIONSTECHNIK

Wirtshausgasse 8
2124 Oberkreuzstetten



T: 02263/20345
M: 0664/88871998

www.seimann-installationstechnik.at



Pfarrverband KREUZSTETTEN

Niederkreuzstetten, Oberkreuzstetten, Neuhaus, Streifing, Neuhaukreuzstetten

2124 Kreuzstetten, Kirchenplatz 4
Telefon&Fax: 02263/8214
kkanzlei@pfarrverband-kreuzstetten.at
web: pfarrverband-kreuzstetten.at

Sonntags geöffnet!

Wir laden DICH/EUCH/SIE herzlich ein!

Baggerarbeiten und Transporte

Michael Zach



2125 Streifing, Streifingerstraße 32
Tel. / Fax: 02575/2909 Mobil: 0676/4191770

www.erdarbeiten-zach.at

Bei Fragen, die das Leben stellt!

Supervision
Coaching
Psychologische
Beratung



Workshops
Training
Organisations-
beratung

Mag. Lisa Wolf

2125 Streifing, Streifingerstr. 18 0650/244 07 66
lisawolfcoaching@outlook.com

Weinbau und Heurigerschank



**TOP
HEU
RIG
ER**

Hubert Ullmann

2124 Oberkreuzstetten Hauptstraße Nr.176
Tel: 0676 6009540 www.weinbau-ullmann.at
Ab Hof Verkauf: Jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr

BÖHM

ERLEBE DEINE NATUR

Rodelgasse 2
A-2124 Niederkreuzstetten
T. 0 22 63 86 63
F. 0 22 63 86 91

Hr. Böhm: 0664 222 82 42
Hr. DI Kraft: 0680 215 05 45

Meisterbetrieb
H. W. Böhm
Garten- und Teichbau

office@bioteiche.at
www.bioteiche.at

Schauteich Besichtigung und Verkauf: Fr. 13:00-17:00 Uhr



Yoga ▾ Gong ▾ Meditation ▾ Energiearbeit
Med. Biomagnetismus



SILVIA FEUERER

m: 0664 8728064 www.feuerer.at
HEILPRAXIS: 2124 Oberkreuzstetten, Hauptstraße 104

gönn' Dir was! Entspannung für Körper & Geist

Renate Freudhofmaier
gewerbl. Masseurin

- Klassische Massage nach Dr. Marnitz
- Manuelle Lymphdrainage
- Akupunktmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebs- & Segmentmassage

2124 Niederkreuzstetten ▾ Am Schulberg 40 ▾ 0664/49 898 10

MEISTER

Transporte

Neubauerweg 2
2125 Streifing

MEISTER GmbH

Betontransporte & Kranarbeiten

office@meister-gmbh.at

Gottfried
0664 / 240 38 90

Tel.: 02246 / 27 392

Ingrid

Fax: 02246 / 27 392-4

0664 / 433 09 39



Renate Viktorik
Videofilmproduktion

- Videoproduktion
- Videonachbearbeitung
- Überspielungen

A-2124 Niederkreuzstetten, Schloßstraße 9a
Tel: 02263/8513, 0664 630 46 57, Fax: 02263/38995
e-mail: videofilm.viktorik@aon.at
homepage: members.aon.at/videofilmproduktion

Impressum

Von der Gemeinde. Für die Gemeinde. Über die Gemeinde.

Herausgeber: Marktgemeinde Kreuzstetten, Tel. +43 2263 8472
Kirchenplatz 5, 2124 Kreuzstetten, marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at
www.kreuzstetten.gv.at

Redaktion: BGM Adolf Viktorik
GR Herbert Hrbek
GR Gabriela Fallmann
GR Mag. Thomas Viktorik

Grafik/Satz: Andreas Rührer Werbewerkstatt GmbH
Druck: mischl-solution e.U.,
Am Schulberg 7, 2124 Niederkreuzstetten

